

Endlich schwarze Zahlen

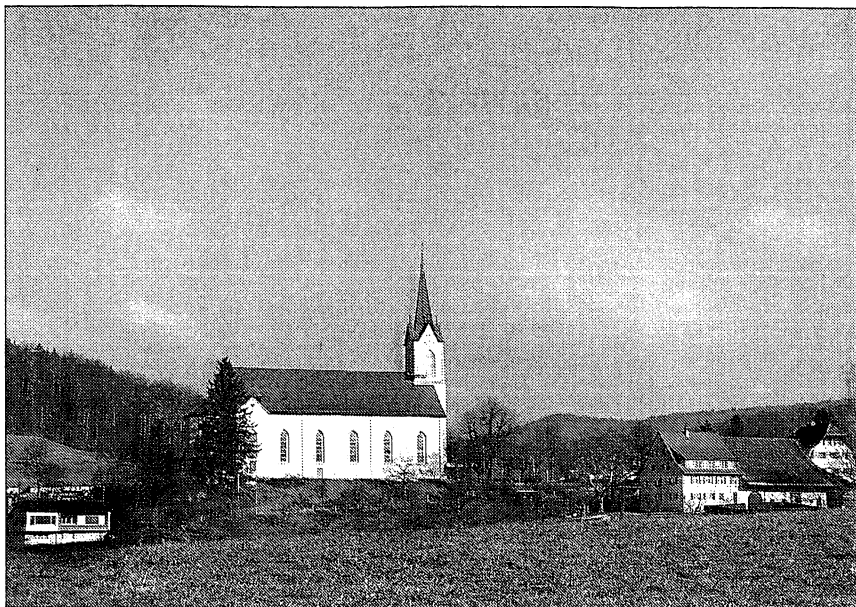
Nunningen Hochwasserentlastungskanal wird 2003 fertig

Nach mageren Jahren konnten die Nunninger an der Gemeindeversammlung einen positiv ausfallenden Voranschlag 2002 genehmigen.

MARTIN STAUB

Seit Jahren dürfen wir wieder ein Budget mit einem Ertragsüberschuss präsentieren», freute sich Finanzverwalter Hansjörg Hänggi. Dank massiver Kürzung in diversen Bereichen kamen diese vorgesehenen Mehreinnahmen von 120 000 Franken zu Stande. Dies sei denn auch der vom Kanton verlangte Überschuss, um die aufgelaufenen Bilanzfehlbeträge von 480 000 Franken bis zum Jahre 2005 zu tilgen, erklärte Gemeindepräsident Kuno Gasser, der am Dienstag 45 Nunninger Stimmbürger in der Hofackerhalle begrüssen konnte. «Wir sind verpflichtet, in den nächsten Jahren eine positive Bilanz auszuweisen», so Gasser, «um künftig nicht von Solothurn aus gesteuert zu werden.» Persönlich machten ihm aber diese Fehlbeträge nicht so viel aus, viel wichtiger sei ihm, die Pro-Kopf-Verschuldung möglichst tief zu halten, fügte Gasser an.

Mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 133 Prozent der Staatssteuerchnet man in Nunningen bei den natürlichen Personen mit Mehreinnahmen von 220 000 Franken. Die Abschreibungen bei der Abwasserentsorgung schlagen im neuen Voranschlag mit 12 000 Franken ebenfalls positiv zu Buche. Dank einem – vom nächsten Jahr an – neuen Verteilschlüssel in der Wasserversorgung Gilgenberg, wird die Gemeinde Nunningen auch in diesem Bereich um ungefähr 50 000 Franken



Jubiläum Die Vorbereitungen für die Nunninger 850-Jahr-Feier laufen. FOTO: RGB

besser abschliessen. Eine Änderung der Abrechnungsperiode für die Wasserversorgung wird zusätzliche Mehreinnahmen bringen, da die Rechnung den Bezüglern Ende 2002 für 16 Monate gestellt wird. Die Preise für Wasserbezug und Abwasser sollen unverändert bei Fr. 5.30 pro Kubikmeter bleiben.

Ende der Bauzeit in Sicht

Den grössten Brocken im Nunninger Investitionsbudget 2002, das Investition von 515 000 Franken vorsieht, macht die nächste Bauetappe des Hochwasserentlastungskanals (HEK) aus. Für das wichtige Projekt, welches bereits seit 14 Jahren in Arbeit ist, genehmigte die Versammlung auch einen Nachtragskredit von 3,17 Mio. Franken, wovon die Gemeinde nur gerade 550 000 Franken tragen muss.

Der Rest werde von Bund und Kanton subventioniert, wie Bruno Hänggi, der für das Projekt HEK zuständig ist, ausführte. Im Jahre 2003 soll dann dieser Kanal endlich fertig gestellt sein. Die anwesenden Nunninger Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zeigten grosses Vertrauen in die vorgelegten Zahlen der Behörde und genehmigten alle Vorlagen des Gemeinderates mit grossem Mehr.

Im Anschluss an die ordentlichen Geschäfte informierte Kurt Gasser noch über eine geplante Verbesserung der Verkehrssituation am Grellinger Bahnübergang. Weiter verwies er auch auf die gut angelaufene Planung der Nunninger 850-Jahr-Feier. Mit einem grossen Fest soll das Jubiläum Ende August 2002 mit einem grossen Fest gefeiert werden.